

FFH-Nr. 446	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Fledermauslebensraum Wiehengebirge bei Osnabrück	Bearbeiter NLF	zuständige UNB OS
------------------------	---	---------------------------	------------------------------

Erhaltungsziele

9110 Hainsimsen-Buchenwald	
Flächengröße ha	8,16
Flächenanteil %	2,61
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 8,16 ha im GEHG B. Erhalt als naturnahe, möglichst großflächige und unzerschnittene Waldbestände über sand- und kalkarmen Tonstein mit einem mosaikartigen Wechsel der Altersklassen, gut ausgeprägten Alters- und Zerfallsphasen, natürlich entstandenen Lichtungen, strukturreichen Waldrändern sowie mit einem hohen Anteil von Tot- und Altholz, Höhlenbäumen und sonstigen Habitatbäumen+, einschließlich ihrer charakteristischen Tierarten (u. a. das Große Mausohr und die Bechsteinfledermaus). Auch Anteile forstlich nicht genutzter Wälder oder Waldbereiche sind gegeben. Es sind eine lebensraumtypische+ Baumschicht mit bestandsbildender Rot-Buche (mindestens 50 % Be-standsanteil), örtlich höherem Anteil von Stiel-Eiche sowie Hainbuche, Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>) und Eberesche (<i>Sorbus aucuparia</i>) als Nebenbaumarten sowie eine für bodensaure Buchenwälder lebensraumtypisch spärliche Krautschichtvegetation vorhanden, z. B. mit Buchennaturverjüngung, Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>) und Pillen-Segge (<i>Carex pilulifera</i>).
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	1,64

FFH-Nr. 446	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Fledermauslebensraum Wiehengebirge bei Osnabrück	Bearbeiter NLF	zuständige UNB OS
------------------------	---	---------------------------	------------------------------

Erhaltungsziele

9160 Feuchter Eichen- und Hainbuchen-Mischwald	
Flächengröße ha	26,04
Flächenanteil %	8,34
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT auf 26,04 ha im GEHG B.</p> <p>Erhalt als naturnahe, strukturreiche Eichen-Hainbuchenwälder auf feuchten basenreichen bis mäßig basenreichen, teils grund- oder staunässe beeinflussten Standorten, teil-weise in Auebereichen verzahnt mit Erlen-Eschen-Wäldern und mit einem mosaikartigen Wechsel der Altersklassen, gut ausgeprägten Alters- und Zerfallsphasen, natürlich entstandenen Lichtungsinselfen und vielgestaltigen Waldrändern sowie mit einem hohen Anteil von Tot- und Altholz-, Höhlenbäumen- und sonstigen Habitatbäumen-, einschließlich ihrer charakteristischen Pflanzen- und Tierarten, wie z. B. die Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteinii</i>) und weitere Fledermausarten. Auch Anteile forstlich nicht genutzter Wälder oder Waldbereiche sind gegeben. Es ist eine lebensraum-typische Baumschicht mit bestandsbildender Stiel-Eiche und Hainbuche (mindestens 75 % Bestandsanteil) als Hauptbaumarten sowie Feldahorn (<i>Acer campestre</i>), Vogelkirsche und Buche als Nebenbaumarten und eine je nach Basenreichtum und Feuchtigkeitsverhältnissen ausgeprägte, lebensraumtypische Strauch- und Krautschicht-vegetation vorhanden, z. B. mit Hoher Schlüsselblume (<i>Primula elatior</i>), Goldhahnenfuß (<i>Ranunculus auricomus</i>), Aronstab (<i>Arum maculatum</i>) und/oder Mädesüß (<i>Filipendula ulmaria</i>).</p>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -.
Entwicklungsziel ha	3,91

FFH-Nr. 446	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Fledermauslebensraum Wiehengebirge bei Osnabrück	Bearbeiter NLF	zuständige UNB OS
-----------------------	---	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

91E0 Auen-Wälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i>	
Flächengröße ha	5,33
Flächenanteil %	1,71
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT auf 5,33 ha im GEHG B.</p> <p>Erhalt als naturnahe, strukturreiche Erlen-Eschenauenwälder in Quell- und Auebereichen mit einem mosaikartigen Wechsel der Altersklassen, gut ausgeprägten Alters- und Zerfallsphasen, natürlich entstandenen Lichtungsinseln und strukturierten Waldrändern sowie mit einem hohen Anteil von Tot- und Altholz, Höhlenbäumen und sonstigen Habitatbäumen, einschließlich ihrer charakteristischen Pflanzen- und Tierarten, darunter mehrere Fledermausarten, insbesondere die Bechsteinfledermaus. Ein naturnaher Wasserhaushalt mit hohen Grundwasserständen, ggf. periodischen Überflutungen und autotypische Boden- sowie Geländestrukturen, wie Senken, Rinnen oder Tümpel, entsprechen natürlichen oder naturnahen Verhältnissen. Auch Anteile forstlich nicht genutzter Wälder oder Waldbereiche sind gegeben. Es sind eine lebensraumtypische+ Baumschicht mit bestandsbildender Schwarzerle (<i>Alnus glutinosa</i>) und Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>) als Hauptbaumarten (mindestens 50 % Bestandsanteil) sowie vereinzelt Weidenarten (z. B. <i>Salix caprea</i>, <i>S. fragilis</i>.) sowie Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>) und Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>) als Nebenbaumarten vorhanden. Kraut- und Strauchschicht sind lebensraumtypisch+ ausgeprägt, wie z. B. mit Roter Johannisbeere (<i>Rubus rubrum</i>), Winkelsegge (<i>Carex remota</i>), Sumpfziest (<i>Stachys palustris</i>), Sumpfpippau (<i>Crepis paludosa</i>) und/oder Mädesüß (<i>Filipendula ulmaria</i>).</p>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 446	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Fledermauslebensraum Wiehengebirge bei Osnabrück	Bearbeiter NLF	zuständige UNB OS
-----------------------	--	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteini</i>)	
Referenzfläche (Altholz >100 Jahre bzw. Alter >60 Jahre bei ALn) in ha	52,04 ha
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	B
Erhaltungsziel	<p>Erhalt der Art und ihres Lebensraums im Gesamterhaltungsgrad B mit der Referenzfläche von 52,04 ha.</p> <p>Erhalt als dauerhaft stabile Population, die das Schutzgebiet in allen wesentlichen Lebensraumfunktionen für die Weibchen der vorhandenen Wochenstubenkolonien und die dazugehörigen, ebenfalls im Wald lebenden Männchen nutzt. Geeignete Habitats, wie z. B. struktur-, alt- und totholzreiche, insbesondere auch feuchte Misch- und Laubwälder mit einer hohen Anzahl von Höhlenbäumen sowie naturnahe Waldbäche sind vorhanden und werden entwickelt.</p>
Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	-
Entwicklungsziel	-

FFH-Nr. 446	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Fledermauslebensraum Wiehengebirge bei Osnabrück	Bearbeiter NLF	zuständige UNB OS
-----------------------	---	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>)	
Referenzfläche (Altholz >100 Jahre bzw. Alter >60 Jahre bei ALn) in ha	52,04 ha
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	B
Erhaltungsziel	<p>Erhalt der Art und ihres Lebensraums im Gesamterhaltungsgrad B mit der Referenzfläche von 52,04 ha.</p> <p>Erhalt als dauerhaft stabile Population, die das Schutzgebiet als wichtigen Teillebensraum mit Lebensraumfunktionen für die Weibchen der Wochenstube in der evangelischen St. Johannis-Kirche in Engter und die dazugehörigen, vorwiegend im Wald lebenden Männchen nutzt. Der jetzige Flächenanteil von ca. 20 % der für die typische Bodenjagd der Art geeigneten Jagdgebiete in unterwuchsfreien bis -armen Laub-, Laubmisch- und Nadelwäldern durch ein langfristig gesichertes Altersklassenmosaik bleibt konstant erhalten. Auf der Gesamtfläche des Laubwaldes ist ein hoher Anteil von Alt- und Totholz, Höhlenbäumen und sonstigen lebenden Habitatbäumen mit für die Art geeigneten Fortpflanzungs- und Ruhestätten (Einzelquartiere von Männchen und Weibchen, Paarungsquartiere) vorhanden und wird entwickelt.</p>
Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	
Entwicklungsziel	-